Letzte Telegramme.

Budapest, 22. Sept. Heute früh entgleisten infolge falscher Weichenstellung der wiener Schnellzug in der Nähe von Rakos-Palota. Ein Waggon zweiter Klasse stürzte um, und mehrere Waggons wurden beschädigt. Nur ein Passagier wurde am Fuße leicht verletzt; die übrigen blieben unversehrt.

Klausenburg, 23. Sept. Der Kaiser erwiderte auf die Ansprachen des Bischofs Möller von der augsburger Konfession, des Bischofs Saß, des griechisch-katholischen Bischofs Myhaly, des griechisch-romanischen Metropoliten Roman, des Oberrabbiners und des Obergespans, alle seiner väterlichen Fürsorge versichernd und sie zur gemeinsamen Pflege der wirklichen Vaterlandsliebe und der Achtung vor dem Gesetze auffordernd.

Bern, 23. Sept. Ein mit 3 Herren und 5 Damen besetztes Segelboot, welches keine Lichter führte, ist gestern abend vor dem Hafen in Cologny durch das züricher Dampfboot „Aigle" in den Grund gebohrt worden. Trotz rascher Hilfe seitens des Dampfers und anderer Boote sind nur 2 Männer gerettet worden.

Paris, 23. Sept. Der berliner Korrespondent des „Figaro" berichtet seinem Blatte von einer Unterredung mit dem deutschen Reichskanzler Fürsten Hohenlohe und sagt, im Laufe derselben habe dieser ihn formell ermächtigt, alle Gerüchte über seine Demission zu dementiren. Allerdings strebten gewisse Kreise die Herbeiführung seines Rücktritts an. Der gegenwärtige Reichstag werde kein Sozialistengesetz vorgelegt erhalten, und ebensowenig denke die Regierung an die Auflösung des Parlaments. Die Rede des Kaisers sei nur als ein Apell an das Volk anzusehen, damit es sich gegen den gemeinsamen Feind um seinen Souverain schaare. Persönliche Kundgebungen Kaiser Wilhelm's zielten in der Regel nicht auf politische Konsequenzen ab. Als Beweis des kaiserlichen Vertrauens habe der Kanzler dem Korrespondenten ein ihm vom Monarchen übersandtes Handschreiben nebst den Bildern der kaiserlichen Kinder gezeigt. — Es ist mehr als wahrscheinlich, daß die hier behauptete Unterredung überhaupt nicht stattgefunden hat.

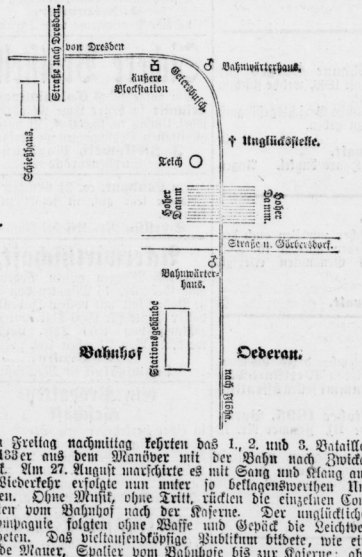
London, 23. Sept. Die „Times" meldet in einem Privatbriefe aus Havanna, daß die militärische Organisation auf Cuba sehr mangelhaft sei. Marschall Martinez Campos sei ungenügend unterstützt und die Truppen würden ziellos von einem Punkte nach dem anderen geführt. Es bestehe weder ein Nachrichtendienst noch ein bestimmter Feldzugsplan.

Athen, 22. Sept. Die Munizipal-Wahlen sind für die Regierung günstig ausgefallen. In Tripolitza kam es zu einer ernsteren Ruhestörung.

Majunga, 22. Sept. General Duchêsne auf dem forcirten Vormarsche überraschte 6000 Hovas in dem Defilé von Tsmainondry. Die algerischen Tirailleure nahmen die Position, und die Vorhut der Franzosen setzte sich darin fest. Die Hovas verloren 80 Todte.

Das Eisenbahnunglück bei Oederan.

Zur näheren Information über die Unglücksstätte bei Oederan diene folgende Skizze, die wir nach dem „Lpz. Tabl." wiedergeben:



Am Freitag nachmittag kehrten das 1., 2. und 3. Bataillon der 133er aus dem Manöver mit der Bahn nach Zwickau zurück. Am 27. August marschirte es mit Sang und Klang aus, die Wiederkehr erfolgte nun unter so beklagenswerthen Umständen. Ohne Musik, ohne Tritt, rückten die einzelnen Compagnien vom Bahnhof nach der Kaserne. Der unglücklichen 1. Compagnie folgten ohne Waffe und Gepäck die Leichtverwundeten. Das vieltausendköpfige Publikum bildete, wie eine lebende Mauer, Spalier vom Bahnhofe bis zur Kaserne; aber kein Laut, keine Gesichtsbewegung auf der einen oder auf der anderen Seite war wahrnehmbar, eine schauerliche Ruhe. Nach dem Einrücken des Regiments verblieben noch Tausende am Bahnhof, um Näheres über das Unglück zu hören. Offiziere und Soldaten wurden umringt und gaben bereitwilligst Auskunft über die Schreckensstunden.

Die kgl. General-Direktion der Sächsischen Staatsbahnen theilt folgendes mit: Die gestrigen Mittheilungen über das Eisenbahnunglück bei Oederan beruhten auf Angaben der Organe, die an Ort und Stelle in Thätigkeit waren und von denen man annehmen konnte, daß sie hinreichend unterrichtet waren. Nach genaueren Erhebungen stellt sich nun heraus, daß glücklicherweise die Opfer des Unfalls weniger zahlreich sind als in jener Mittheilung angegeben war. Nach diesen Erhebungen, mit deren Ergebniß auch die Angaben der Militär-Verwaltung im wesentlichen übereinstimmen, sind von den Soldaten 7 Mann getödtet und einer nachträglich noch gestorben. 3 sind schwer und 34 leicht verwundet worden. Von dem Personal ist ein Bremser tödtlich verletzt und zwei Schaffner und ein Bremser leicht verwundet.

Das Begräbniß von sechs verunglückten Soldaten fand am Sonntag in Chemnitz unter großem militärischen Gepränge statt. An dem Zuge nahmen theil der General-Adjutant des Königs, Generalmajor v. Treitschke, der Divisions-Commandeur Generallieutenant v. Kirchbach, der Brigade-Commandeur Generalmajor v. Kohlsfeldt, das chemnitzer und das zwickauer Offizierscorps und Mannschaften von zwickauer und chemnitzer Regimentern. Zwei Regimentskapellen spielten Trauerweisen. Der Garnisonprediger hielt eine tief ergreifende Grabrede; darauf erfolgten Ansprachen von dem Oberst des zwickauer Regiments und von dem Hauptmann der ersten Compagnie. Der König und die Königin ließen Kränze an dem Grabe der verunglückten Soldaten niederlegen.

Als am Sonnabend der fahrplanmäßig früh 6 Uhr 48 Min. von Chemnitz nach Annaberg verkehrende Zug in die Station Flöha einfuhr, ließ die Lokomotive das Nothsignal ertönen. Der Zugführer und mehrere Passagiere sprangen sofort aus dem Zug und sahen, daß auch hier, wie zwei Tage vorher in Oederan, auf dem Gleis, auf welchem der Zug einzufahren hatte, ein Güterzug stand. Sofort wurden die Bremsen angezogen, und etwa einen Meter vor dem Güterzug gelang es zum Glück, den Personenzug zum Halten zu bringen. Der Zugführer und mehrere Passagiere waren beim Herabspringen vom Zuge zu Falle gekommen. Der Zugführer hatte sich Dierbei leicht verletzt und wurde durch einen Stellvertreter vom Dienst abgelöst; ein Passagier schien sich die Hand verstaucht zu haben, während die übrigen mit dem bloßen Schrecken und einigen beschmutzten Kleidern davongekommen sind. Nach etwa 20 Minuten Verspätung fuhr der Personenzug in der Richtung nach Annaburg weiter. Der Schrecken und die Aufregung der Passagiere und des Bahnpersonals war ganz gewaltig. Das Unglück hätte fürchterlicher werden können als in Oederan, da der Eisenbahndamm an jener Stelle etwa 10 Meter hoch ist und das Ende des Personenzuges außerdem auf einer Eisenbahnbrücke stand, unter welcher in beträchtlicher Tiefe die Zschopau fließt.

Vereine und Versammlungen.

Dresden, 21. Sept. Heute mittag 12 Uhr fand, wie bereits kurz gemeldet, in dem festlich geschmückten Saale des Gewerbehauses die feierliche Eröffnung des 17. Kongresses der „Association litteraire et artistique internationale" statt. Derselben wohnten der König, die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses, die Staatsminister, das diplomatische Corps, die Spitzen der Behörden und zahlreiche Schriftsteller bei. Der Schatzmeister des Kongresses Bankier Hahn brachte ein besteistetes Hoch auf den König aus. Sodann begrüßte der Justizminister Dr. Schurig die Versammlung namens der Staatsregierung mit einer Ansprache, in der er die friedliche Natur der Aufgaben des Kongresses beleuchtete. Der Oberbürgermeister Beutler gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß Dresden die erste deutsche Stadt sei, in welcher der Kongreß tage. Im Namen des Dresdener Ortsausschusses sprach Dr. Schramm, im Namen des Arbeitsausschusses sprachen Rechtsanwalt Schmidt-Leipzig, Pouillet-Paris und Advokat Wouwermans-Brüssel, ferner Advokat Chaumat-Paris und Desjardin, letztere beiden im Auftrage des französischen Kultusministeriums. Im Auftrage der griechischen Regierung begrüßte Konsul Lonos, namens der italienischen Vice-Konsul Locella die Versammlung. Nach einer Ansprache des mailänder Verlegers Hoepli erklärte Pouillet-Paris die Sitzung für geschlossen. Allen Rednern ward lebhafter Beifall zu theil. — Abends fand, anläßlichlich des Kongresses, im Ausstädter Hofbräukeller eine Festvorstellung statt, nach deren zweitem Akte König Albert die 30 Mitglieder des Kongresses im Vestibül empfing, wo Erfrischungen gereicht wurden. Der König begrüßte jedes Kongreßmitglied mit einer Ansprache und gab seiner Freude über den Kongreß sowie seinem Wunsche für dessen erfolgreiche Arbeit Ausdruck.

* **Kiel**, 21. September. Im weiteren Verlauf der Generalversammlung des Vereins der chemischen Industrie erstattete Dr. Hüfer-Höchst Bericht über den Gesetzentwurf zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. Auf seinen Antrag beschloß die Versammlung zu erklären, daß sie die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes auf gesetzlichem Wege für geboten und den vorliegenden Entwurf im Ganzen für geeignet erachte, den erheblichsten Mißständen zu steuern. Wesentliches Bedenken hegt der Verein allerdings namentlich hinsichtlich derjenigen Bestimmungen, welche den Verrath der Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse betreffen. Er beauftragt den Vorstand, auf Grund einer kommissarischen Berathung diese Bedenken dem Bundesrathe bezw. dem Reichstage zur Kenntniß zu bringen. Die Neuwahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebniß: Vorsitzender: Kommerzienrath Dr. Holtz-Eisenach, Stellvertreter desselben: J. Stoof-Griesheim, Schatzmeister: Julius Rütgers-Berlin, Beisitzer: Direktor Böttinger-Elberfeld, Kommerzienrath Dr. Brunck-Ludwigshafen, Dr. Gans-Frankfurt a. M., Göpner-Hamburg, Generaldirektor Hasenclever-Aachen, Generalsekretär Kaesemacher-Stettin, Dr. Kolbe-Nadebeul, Dr. G. Krämer-Berlin, Generaldirektor Kuhlow-Halle, Professor Dr. Laubenheimer-Höchst a. M., Dr. C. A. Martius-Berlin, Dr. Louis Merk-Darmstadt, Geh. Kommerzienrath Stegle-Stuttgart und Julius Weber-Duisburg. Als Ort der nächsten Generalversammlung wurde Breslau und Baden-Baden vorgeschlagen. Die Entscheidung bleibt dem Vorstande vorbehalten.

Meteorologische Station zu Halle.

	22. Sept. (9 Uhr 12 Min. ab.)	23. Sept. (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	765,4	764,4
Thermometer Celsius	12,0	6,8
Rel. Feuchtigkeit	75 %	88 %
Wind	NO 1	SO 1

Maximum der Temperatur am 22. Sept.: 17,6° C.
Minimum in der Nacht vom 22. Sept. zum 23. Sept.: 5,6° C.
Niederschläge am 23. Sept. 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Viehmärkte.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 21. Sept. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 2727 Rinder, 6794 Schweine, 903 Kälber, 15,356 Hammel. Das Rindergeschäft gestaltete sich trotz des schwachen Auftriebes recht ruhig, weil die Schlächter in folge ungünstigen Ausfalles der Fleischmärkte in gedrückter Stimmung waren. Circa 700 Stück gehörten der I. und II. Klasse an. Es wird ziemlich zusverkauft. I. 61—63, II. 57—60, III. 47—54, IV. 42—45 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird geräumt. I. 49, ausgesuchte Posten darüber, II. 47—48, III. 44 bis 46 M. die 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. Der Kälber handel wickelte sich ruhig ab. Schwere Waare war stark vertreten, während feine mitte schwere Kälber knapp und gesucht waren. I. 62—63, ausgesuchte Waare darüber, II. 52—61, III. 55—58 Pfg. das Pfund Fleischgewicht. Der Hammelmarkt zeigte schleppenden Gang und wird nicht geräumt. I. 52—58, Kreuzungslämmer bis 62, II. 46—50 Pfg. das Pfund Fleischgewicht. Schleswig-Holsteiner 38—33 Pfg. für das Pfund Fleischgewicht.

Getreide.

New York, 21. Sept. [Telegr.] Rother Winterweizen 62, Weizen September 61⅜, Oktober 61⅝, Dezember 63½, Mai 67⅛, Mais Septbr. 38, Oktober 37½, Dezember 35½. Mehl 2,60. Getreidefracht 2½.

Chicago, 21. Sept. [Telegr.] Weizen September 57½, Dezbr. 55⅛, Mais September 31⅝.

Berliner Börse vom 23. September.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Durch die schwankende Haltung Wiens war die Börse bei Eröffnung insofern beeinflusst, als Kreditaktien und Franzosen schwächer tendirten, weshalb sich die Spekulation äusserst abwartend verhielt. Die Meldung über die Erhöhung der Walzeisenpreise in Rheinland-Westfalen wirkte daher nur vorübergehend auf die Preise in Hüttenaktien. Kohlenaktien waren zu Beginn ungleichmässig und schwächten sich im weiteren Verlaufe ab. Banken waren bei Eröffnung fest. Man begründete dies mit der Anwesenheit eines Direktors der Diskonto-Gesellschaft in Petersburg und dass auf der Durchreise nach Petersburg der Finanzminister Witte hier eintrifft; man wollte mit der Begegnung hier nicht auf eine Zufälligkeit schliessen, doch vermochte diese Nachricht keinen weitergehenden Eindruck auszuüben, weil vielfache Platzregulirungen drückten. Im Eisenbahnaktienmarkte heimische sehr still, österreichische gedrückt, schweizerische anregungslos, italienische ruhig. Schiffahrtsaktien gebessert. Dynamit-Trust-Compagnie behauptet. Im Fondsmarkte heimische Anlagen gut preishaltend, internationaler Rentenmarkt bei stillen Umsätzen fest. Mexikaner auf London unbelebt, ebenso Türkenwerthe auf Paris. Canada-Pacifibahn ruhig. In zweiter Börsenstunde Banken günstig erholt. Montanwerthe mässig anziehend, Laurahütte gut erholt. Auf den übrigen Verkehrsgebieten ruhte das Geschäft. Ultimogeld 5 Proz.

Von der Getreidebörse. Die auswärtigen Berichte lauten überwiegend unvortheilhaft, hier ist denn auch die Stimmung für Getreide nicht besser und der Verkehr nicht lebhafter geworden, aber es muss doch anerkannt werden, dass die Preise für Weizen und Roggen hier Widerstandsfähigkeit genug bekunden, um keinerlei ernstliche Rückschrittsbewegung aufkommen zu lassen. Im Terminhandel mit Hafer kam eine Preisbesserung zur Geltung, es zeigte sich mehrseitige Kauflust. Rüböl war matter und auch Spiritus flau, weil die Kauflust sehr schüchtern geworden ist.

Weizen, loco 130—143 M., Sept 137,25, Okt 137,75—138,00, Nov. 139,75—140,00, Dez. 141,50—141,75. Matt.
Roggen, loco 114—119 M., Sept. 116,50—116,75, Okt. 116,75, Nov. 118,50, Dez 119,75. Matt.
Hafer, loco 114—145 M., Sept. 115,25—115,75—116,00 Okt. 116,25—116,75—117,00, Nov.—,—, Dez. 116,75—117,50. Ruhig, fester.
Mais, loco 106—117 M., Sept. 105,75, Okt. —,—, Nov. —,—. Still.
Gerste loco 108,00—124,00 M.
Rüböl loco mit Fass 43,50 M., ohne Fass 42,60 M., Sept. 43,50—43,40, Okt. 43,50—43,40, Dez. 43,50. Matt.
Spiritus 50er loco —,—, 70er loco 34,00, Sept. 37,60—37,30, Okt. 37,00—37,30, Nov. 37,60—37,30, Dez. 37,00—37,30, Mai 38,90—38,30. Matter, flau.
Petroleum loco 20,40 M. Still.
Weizenmehl 00 loco 20,50—18,00 M., 01 loco 17,75—16,75.
Roggenmehl I. loco 16,00—15,50. Sept. 15,90, Okt. 16,00, Nov. 16,15, Dez. 16,25. Matt.

Kursnotirungen

vom

23. September 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,38½
Französische Noten		80,90½
Italienische	»	77,50½
Oesterreichische	» 100 Fl.	169,60½
Russische	» 100 R.	219,95½
Schweizer	» 100 F.	80,85½

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	104,20B
do. do.	3½	103,60½
do. do.	3	99,70½
Preuss. Cons. Anleihe	4	104,10½
do. do.	3½	103,50½
do. do.	3	100,00B
Staats-Schuldscheine	3½	100,50B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr.	3½	101,40B
do. do.	3	97,25B

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	34,00½
Chinesische Anleihe	5½	105,80½
Italienische Rente	5	90,30½
Lissb. St.-Anl. 86, Lu. II	4	71,10½
Mex. Anl. 1890 u. 500	6	96,40½
do. do. (1890)	6	96,70½
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	87,8 ½
Oesterr. Gold-Rente	4	103,40½
do. Papier-Rente	4½	100,75½
do. Silber-Rente	4½	101,10½
Port. Staats-Anl. 88-89	—	42,40½
Röm St.-Anl. II. VIII.	4	88,40½
Rumän. fund.	5	103,60½
do. amort.	5	100,20½
do. do. 1891	4	89,40½
Russ kons. A. 188⅜ser	4	102,00½
do. Gold-R. 1884, 88	5	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,75½
do. Rente 1884	5	69,60½
do. do. 1885	5	69,80½
Ungar. Goldrente 1000	4	103,30½
do. do. 500	4	103,3 ½
do. do. 100	4	103,30½
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,70½
do. do. 100	4½	105,70½

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5	152,50B
Lübeck-Büchen	6	156,00B
Mainz-Ludwigshafen	5	119,70B
Marienburg-Mlawkaw	2	86,90B
Ostpreuss. Südbahn	⅛	96,00B

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T. 168,25B
Brüssel, Antw.	100 Fr.	2 T. 80,75B
London	1 Lstrl.	8 T. 20,42½
Paris	100 Fr.	8 T. 80,7½
Wien	100 Fl.	8 T. 169,50½
Schweiz	100 Fr.	10 T. 80,7½
Ital. Plätze	100 Lire	10 T. 76,95B
Petersburg	100 SR.	3 M. 219,70B

Privat-Diskont: 2⅝.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	7	168,60B
Breslauer Disk.-Bank	6½	123,60B
do. Wechsl.-Bank	5	110,30B
Darmstädter	7	163,50B
Deutsche Bank	9	211,50B
do. Genossenschaftsb.	5	123,80B
Diskonto-Kommandit	8	227,50B
Dresdener Bank	8	179,75B
Leipzig. Kreditanstalt	10	214,00B
Maklerbank	5½	113,50B
Meininger Hypothekb.	6	125,90B
Mitteldtsch. Kreditb.	5	114,00B
Nationalb. f. Deutschl.	6½	149,40B
Oesterreich. Kredit	11⅞	259,10B
Preuss. Boden-Kredit	7	148,70B
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	188,60B
Reichsbank	6	162,90B
Russische Bank	9½	143,60B
Sächsische Bank	4½	122,50B
Schaafhaus. Bank-V.	6½	145,20B
Schlesisch. Bank-Ver.	5½	130,80B

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	9	
Anglo-Kont. Guano	7	
Anhalter Kohlen	0	
Berliner Böhm. Brauh.	9	
do. Br. Patzenhofer	13	
do. do. Schultheiss	12	
do. Elektrizit.-W.	10½	
Bochumer Gusstahl	4½	
Cröllwitzer Papier	10	
Dannenbaum	3	
Donnersmarckhütte	6	
Dortm. Union St.-Pr.	0	
Eilenburger Kattun	—	
Eisenh. Thale St.-Pr.	0	
Gelsenkirchen Bergw.	6	
Glauziger Zuckerfabr.	4½	
Greppiner Werke	2	
Grosse Berl. Pferdeb.	10	
Hallesche Maschinen	28	
Hamburg. Packetfahrt	0	
Harpener Bergbau	5	
Hartmann, Sächs. M.-F.	7	
Heinrichshall	6	
Hibernia & Shamrock	5½	
Hildebrand Mühlen	6	
Hörder-Hütten konv.	0	
do. St.-Prior.-A.	10	
Kaliwerke Aschersleb.	6	
Kette Dampfschiffahrt	3½	
Körbisdorf. Zuckerfbr.	0	
Lauchhammer konv.	5½	
Laurahütte	4½	
Leipz. Braaer. Riebeck	10	
Leopoldshallchem. Fb.	3½	
Massen Bergwerk	0	
Norddeutscher Lloyd	0	
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	2½	
do. Eisen-Industrie	3½	
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	
do. abgest.	10	
Pluto, Bergwerk	5½	
do. do. konv.	5½	
Pomm. Masch. konv.	4½	
Riebeck Montanwerke	10	
Rositzer Kohlen	6	
do. Zuckerfabrik	5½	
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	
do. St.-Pr.	5½	
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	
Stettiner Cem. Bredow	2	
Stollberger Zink. Akt.	1	
do. do. St.-Pr.	6	
Trust-Aktien	10	
Westeregeln Alkali	6	
Zeitzer Maschinen	20	

Schluss-Kurse.

3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Russische Noten	219,75	Marienburger	87,25
Oesterr. Creditactien	249,40	Ostpreussen	96,10
» Staatsb.-Actien	168,75	Warschau-Wiener	270,00
» Südb.-hn-Actien	47,60	Dynamit-Trust-Act.	156,80
Buschtiehrader	274,20	Boehumer	175,00
Berl. Handelsges.	169,20	Dortmunder Union	77,60
Deutsche Bank	212,60	Laurahütte	151,40
Dresdner Bank	180,75	Gelsenkirchen	182,50
Darmst. Bank	163,75	Harpener	199,00
Diskonto-Gesellsch.	229,25	Hibernia	171,50
Nationalb. f. Deutschl.	149,50	Nordd. Lloyd	117,60
Gotthardbahn	184,10	Packetfahrt	115,50

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950923036/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Das Eisen- und Kupfer-Geschäft. Das newyorker Finanz-Bulletin meldet: Der „Boom" in dieser Branche hält noch immer an. Der Markt für Roheisen ist fieberhaft erregt. Bessemer-Eisen ist in raschen Etappen auf nahezu 18 Doll. gestiegen, und am Sonnabend soll in Pittsburg ein Posten von 10,000 Tons zu 19 Doll. verkauft worden sein — eine Preisavance von 5 Doll. innerhalb weniger Wochen! Bei solch phänomenaler Hausse ist es nur Wunder zu nehmen, dass die Konkurrenz der ausländischen Eisenmärkte sich bisher so gar nicht fühlbar gemacht hat. Ein einziger Umstand lässt jedoch annehmen, dass die Preissteigerei ihren Höhepunkt erreicht hat; die Thatsache nämlich, dass Ordres auf spätere Lieferung jetzt billiger übernommen werden, als solche auf sofortige Lieferung. In Kupfer wird seitens der Minengesellschaften der Preis noch immer fest auf 12¼ C. für Lake Superior Waare gehalten, während Elektrolytic 11⅞—12 C. notirt. Der Markt ist im allgemeinen ruhig.

— Der »Köln. Volksztg.« zufolge erreichten Stahlknüppel in den Vereinigten Staaten mit 27 Doll. eine solche Höhe, dass dazu europäische Stahlknüppel frei ostamerikanische Häfen inclusive Einfuhrzoll sich liefern lassen. Die Einfuhr grosser Mengen spanischer und algerischer Eisenerze wird in den Wintermonaten dort vorgenommen werden müssen.

Wien, 21. Sept. Wie die Blätter melden, stellte der ungarische Finanzminister dem Budapester Platze 10 Millionen Gulden zur Verfügung, um der momentanen Geldnoth entgegenzutreten.

— Amtlicher Saatenstandsbericht für das Königreich Bayern vom 15. September: Winterweizen 2,99, Sommerweizen 2,58, Winterroggen 2,69, Sommerroggen 2,86, Gerste 2,76, Hafer 2,52, Kartoffeln 2,69, Futterrüben 2,93, Hülsenfrüchte 2,70, Kleie 2,84, Wiesen 2,52, Hopfen 2,33. In der Rheinpfalz sind die Weintrauben sämmtlich reif, die Traubenernte hat begonnen. Die Weinberge Unterfrankens sind durch Trockenheit benachtheiligt.

— Die Berliner Handelsgesellschaft erwarb von Herrn Joseph Stern Terrains am Kurfürstendamm von 40.0 Quadratruthen für 3½ Millionen Mark.

— Der Aufsichtsrath der Hagener Gussstahlwerke beschloss, 6 Proz. Dividende bei geeichen Abschreibungen wie im Vorjahre vorzuschlagen.

— Kohlenpreise. Dortmund, 21. Sept. Das Kohlensyndikat berechnet über abgeschlossene Mengen hinausgehende Lieferungen 5 M. theurer.

— Schiffspreise. Bremen, 21. Sept. Der Lloyd erhöhte die Zwischendeckspreise nach New York für Schnelldampfer auf 150, für Postdampfer auf 140, für Rolanddampfer auf 130, nach Baltimore auf 130 Mark.

— Die Rheinisch-Westphälischen Kalkwerke zu Dornap erzielten in 1895/95 einen Gewinn von 374,149 M. (1893/94 269,766 M.) und vertheilen als Dividende 8 Proz. (1893/94 5 Proz.); zu ausserordentlichen Abschreibungen werden 56,771 M., zum Vortrag 49,145 M. verwandt.

— Die Generalversammlung der Elbinger Leinen-Industrie-Gesellschaft genehmigte die Erhöhung des Aktienkapitals auf 1 Mill. M.

— Nach einer Meldung der »Kölnischen Volkszeitung« gestattet der Rechnungsabschluss der Westfälischen Stahlwerke nach reichlichen Abschreibungen und nach Dotirung des Reserve- und Dispositionsfonds die Vertheilung einer 12proz. Dividende, welche in dieser Höhe dem Aufsichtsrath vorgeschlagen wird.

— Für die Aktien der Maschinenfabrik Kappel wurde am Sonnabend eine Kursnotirung bewirkt; diese stellte sich um 40,90 Proz. höher als am Donnerstag. Am Freitag kam infolge der nicht zu befriedigenden zahlreichen Kaufaufträge (veranlasst durch den unerwartet hohen Dividendensatz von 20 Proz.) eine wirkliche Notirung nicht zustande.

— Eine Versteigerung deutscher Kämmlinge wird am 9. Oktober in Antwerpen abgehalten.

— Auf Veranlassung des preussischen Handelsministeriums wird im nächsten Monat in Berlin eine Konferenz von Wollhändlern und Kammgarnspinnern stattfinden, um zu der Frage des Zeithandels in Kammzug, wie er seit mehreren Jahren an der Leipziger Börse betrieben wird, Stellung zu nehmen. Von dem »Centralverein der deutschen Wollenwaarenfabrikanten«, ebenso von den vereinigten deutschen Kammgarnspinnereien ist an die Reichsregierung, sowie an die Einzelregierungen um ein Verbot des Terminhandels petitionirt worden.

— Zahlungseinstellungen. Braunschweig, 21. Sept. Heute ist nunmehr der Konkurs über die Bankfirma L. O. Schwabe, hier eröffnet worden. — Die Zahlungsstockung der bedeutenden Manufakturwaaren-Engros-Firma George Bourgonin & Co., in Montreal wird gemeldet. Die Verbindlichkeiten betragen 20,000 Doll. Hauptgläubiger sind Banken in England und in Paris. Man erwartet, dass die Firma ein Arrangement zu Stande bringt.

Rio de Janeiro, 20 Sept. [Telegr.] Wechsel auf London 10⁹/₁₆.

Buenos Ayres, 20. Sept. [Telegr.] Goldagio 224.

Kaffee.

* Hamburg, 21. Sept. Kaffee behauptet, Umsatz 3000 Sack.

* Hamburg, 21. Sept. (Bericht der Hamb. Firma Joswi-h u. Comp.) Kaffee good average Santos per Sept. 74½, per Dez. 73½, per März 71½, per Mai 70½. Ruhig.

* Hamburg, 21. Sept. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Sept. 74½, per Dez 73¾, per März 71½, per Mai 70½. Ruhig.

* Havre, 21. Sept. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Com.) Kaffee good average Santos per Sept. 91 25, per Dez. 90.75, per März 88,75. Schleppend.

* Amsterdam, 21. Sept. Java-Kaffee good ordinary 55½.

Spiritus.

* Hamburg, 21. Sept. Spiritus ruhig, per Sept.-Okt. 17⅞ Br., per Okt.-Nov. 18 Br., per Nov.-Dez. 18½ Br., per Dez.-Jan. 18½ Br.

* Breslau. 21. Sept. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Sept. 54,50, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Sept. 34,20, do. do.

* Stettin, 21. Sept. Spiritus loco behauptet, mit 70 M. Konsumsteuer 34,20.

* Paris, 21. Sept. (Schlussbericht.) Spiritus fest, per Sept. 32,00, per Okt. 32,50, per Nov.-Dez. 33,00, per Jan.-April 33,50.

Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	20. Sept.	—	22. Sept.	—	—	—
Weissenfels, Oberpegel	»	†2,32	»	†2,24	—	2
do. Unterpegel	»	—0,26	»	—0,24	—	2
Trotha	22 Sept.	†1,30	23. Sept.	†1,28	2	—
Alsleben, Oberpegel	21. Sept.	†2,34	22. Sept.	†2,38	—	4
do. Unterpegel	»	†0,94	»	†0,90	4	—
Bernburg	»	†0,68	»	†0,63	5	—
Kalbe, Oberpegel	»	†1,28	»	†1,30	—	2
do. Unterpegel	»	—0,14	»	—0,12	—	2

Moldau. Iser. Eger. Elbe.						
	Sept.	Fall	Wuchs		Sept.	Fall	Wuchs
Budweis	21.—0,46	—	—	Torgau	22. †0,44	—	5
Prag	»—0,9	1	—	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	»†0,05	39	—	Roslau	»†0,50	—	10
Laun	»—0,48	1	—	Barby	»†0,58	—	10
Pardubitz	»—0,07	5	—	Magdeburg	»†0,74	—	7
Brandeis	»†0,08	12	—	Tangermünde	»†0,89	1	—
Melnick	»—0,19	9	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	»—0,28	2	—	Dömitz Pegel	21.—0,05	—	1
Aussig	22—0,15	9	—	Lauenburg	22. —	—	—
Dresden	»—1,34	3	—				

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 33 cm Fall gemeldet.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 21. September.

Aufgeboten: Der Handarb. Michael Kajuba und Pauline Pastuszka (Pfännerhöhe 52). Der Schmied Aloys Möller und Magdalena Jaeger (Breitestr. 5 und Neue Promenade 7). Der Schuhmachermeister Emil Hecker und Sophie Freigang (Brüderstrasse 14 und Streiberstr. 30). Der Maurer Max Müller und Anna Kind (Alter Markt 13 und Forsterstr. 5). Der Conditor Otto Papke und Lucie Winter (Augustastr. 11 und Dryandersstr. 18). Der Krankenwärter Karl Volkmann und Agnes Opitz (Mietleben und Halle a. S). Der Telegraphen-Aspirant Adolf Grohmann und Bertha Sonntag (Alsleben und Gröbzig). Der Kutscher Otto Trabhardt und Luise Berger (Giebichenstein).

Eheschliessungen: Der Schlosser Oswald Langner und Marie Lahnert (Marktstr. 22). Der Lokomotivheizer Paul Schinkel und Klara Koppe (Leipzig und Forsterstr. 41). Der Stabsarzt Dr. med. Bernh. Letz und Marie Keuffel (Schweidnitz und Augustastr. 21). Der Kaufmann Paul Klemming und Marie Schäfer (Leipzig und Magdeburgerstr. 56). Der Kaufmann Franz Töditoff und Emma Worbs (Gr. Steinstr. 36 und Dessauerstrasse 3). Der Laboratoriums-Gehilfe Otto Ehrhardt und Luise Eder (Düsseldorf und Mansfelderstr 52). Der Schuhmacher Rob. Degner und Marie Koritzky (Friesenstr. 4 und Thorstr. 31). Der Handarb. Rich. Hiert und Luise Blume (Mühlberg 4). Der Maurer Friedr. Krausch und Wilhelmine Müller (Mauerstrasse 18).

Geboren: Dem Schuhmachermeister Ernst Höpfner ein S., Ernst Erich (Landwehrstr. 7). Dem Handarb. Wilh. Mehl ein S., Oskar Karl (Gerberstr. 13). Dem Schlosser Hugo Greiner eine T., Anna Minna Gertrud (Lessingstr. 9). Dem Wagenlackirer Anton Lonkel ein S., Otto Kurt (Dryanderstr. 21). Dem Bahnarb. Heinrich Körner eine T., Klara Ida (Friesenstr. 19). Dem Bahnarb. Max Dunger eine T., Anna Martha (Freiimfelderstr. 36). Dem Töpfer Paul Francke ein S., Paul Richard (Am Kirchthor 26).

Gestorben: Des Tischlermeister Aug. Jungblut T. Anna, 7 M. (Am Bauhof 5). Des Stadtbahnwagenführer Ferd. Krellstedt T. Klara, 8 M. (Leissingstr. 4). Des Handarb. Aug. Hauk T. Klara, 3 M. (Alter Markt 14). Des Bahnarb. Alb. Buff T. Emma, 4 M. (Schmiedstr. 27). Die Wittwe Wilhelmine Zörner geb. Peter, 78 J. (Mecklenstr. 28). Die Wittwe Charlotte Köbel geb. Weber, 82 J. (Mittelstr. 8). Des Fabrikarb. Gustav Seydel Ehefrau Pauline geb. Brinkmann, 32 J. (Klinik).

Standesamt Trotha.

Meldungen vom 15. bis 21. September.

Aufgeboten: Der Fleischer Albert Franke und Elisabeth Borschel (Möderau und Seeben).

Geboren: Dem Arbeiter Karl Stahl eine T., Anna Selma. Dem Arbeiter Friedrich Fuß eine T., Minna Marie.

Gestorben: Ein unehel. S.

Seidenstoffe jeder Art, Sammte, Plüsche u. Besatzstoffe liefern direkt an Private zu Fabrikpreisen in jeder Menge **von Elten & Keussen**, Seidenwaaren-Fabrik, **Crefeld.**

Man schreibe um Muster unter genauer Angabe des Gewünschten.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Hausbesitzer, auf deren Grundstücken die jetzt fällig gewordenen Kämmerei-Abgaben, als **Erbzinsen, Hengeld, Erbwächte, Kanon und Kalands-Zinsen** noch eingetragen stehen, erinnern wir hierdurch an Zahlung derselben und bemerken hierbei, daß dieselbe an die Steuerkasse, Rathhaus, 1 Treppe, Zimmer Nr. 5, **unter Vorlegung der vorjährigen Quittung zu bewirken ist.**

Im Falle der Nichtzahlung erfolgt nach Ablauf dreier Wochen die kostenpflichtige Einziehung der Rückstände.

Halle a/S., den 17. September 1895. (x

Der Magistrat.
Stande.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. Oktober 1895 bis 31. März 1896 ist das **städtische Leihamt an allen Werktagen** Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum **geöffnet.**

Gold- und Silbersachen werden nur Vormittags von 9—12 Uhr in Versatz genommen.

Am letzten Werktage eines jeden Monats ist das Leihamt wegen Abschlusses der Bücher nur von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Halle a/S., den 18. September 1895. (x

Der Magistrat.
Stande.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr von **Schnee und Eis** von den Kommunalstellen in hiesiger Stadt soll für den Winter 1895/96 wieder im Wege der Betttbewerbung und zwar lediglich an einheimische Unternehmer vergeben werden.

Angebote sind bis zum **10. Oktober d. J.** in der Magistrats-Registratur, Zimmer Nr. 10 des Rathhauses niederzulegen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsichtnahme und Unterschrift ausliegen.

Halle a/S., den 17. September 1895.

Der Magistrat.
Stande. (x

Bekanntmachung.

Die **Urliste** der in der Stadt Halle a/S. wohnhaften Personen, welche zu dem Amte eines **Schöffen** oder **Geschworenen** berufen werden können, wird zufolge der Bestimmung des § 36 des Gerichtsverfassungs-Gesetzes vom 27. Januar 1877 in den Tagen

vom 21. bis 28. September d. J.

innerhalb der Geschäftsstunden in dem Stadtsekretariat — Zimmer Nr. 30 — zu Jedermanns Einsicht ausliegen.

Gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste kann innerhalb der gedachten Frist schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.

Wer daher glaubt, in der Liste ohne Grund übergangen oder ohne Berücksichtigung eines Befreiungsgrundes eingetragen zu sein, hat seine bezüglichen Einwendungen innerhalb der Auslegungsfrist im Stadtsekretariat zu Protokoll zu geben oder schriftlich einzureichen.

Halle a/S., den 19. September 1895.

Der Magistrat.
Stande. (x

Bekanntmachung.

Die betheiligten Gewerbetreibenden werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Arbeitgeber nach § 120 der Gewerbeordnung verpflichtet sind, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebehörde oder vom Staate als **Fortbildungsschule** anerkannte Unterrichtsanstalt besuchen, hierzu die erforderliche Zeit zu gewähren.

Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung werden nach § 150 Ziffer 4 des angezogenen Gesetzes bestraft.

Halle a/S., den 17. September 1895. (x

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die **Klempner-Arbeiten einschl. Lieferung der Materialien zum Neubau des Riebeckstifts** sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 28. September, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 21. September 1895. (x

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene unverehelichte **Johanne Gorges** aus Meisdorf, Kreis Mansfeld, geboren daselbst am 16. August 1866, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten J. IVg. 680/95 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 7. September 1895. (x

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter 29 Jahre. Statur mittel. Haare dunkel. Augen braun. Nase gewöhnlich. Mund gewöhnlich.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter den Dienstknecht **Franz Höhne** (welcher zuweilen auch den Namen Georgius annimmt) aus Bottendorf bei Roßleben unterm 15. Juli 1895 erlassene Steckbrief ist durch Ergreifung des Genannten erledigt. J. IIb. 627/95.

Halle a/S., den 15. September 1895.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Bekanntmachung.

Die im diesseitigen Bezirk in der Zeit vom 1. September d. Js. bis Ende Februar n. Js. angesammelten bezw. sich noch ansammelnden **Werkstatt-Material-Abfälle aus Metall, Leder, Zeug, Glas, Gummi** sollen **öffentlich verkauft** werden.

Termin hierzu ist auf **Mittwoch den 23. Oktober 1895, Vorm. 11 Uhr,** im hiesigen Rechnungsbureau (Dienstgebäude II), Zimmer Nr. 12 anberaumt.

Verkaufsbedingungen und Massenverzeichniß können gegen portofreie Einsendung von 50 Pfg. in Baar vom hiesigen Rechnungsbureau bezogen, auch ebendaselbst (Zimmer Nr. 13) während der Dienststunden von 8 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Halle a/S., den 17. September 1895. (x

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung,

betreffend **die Immatrikulation auf hiesiger Universität für das Winter-Semester 1895/96.**

Diejenigen Herren Studirenden, welche beabsichtigen, sich an hiesiger Universität immatrikuliren zu lassen, wollen sich in der Zeit **vom 15. Oktober bis 5. November cr. auf dem Universitäts-Sekretariat, Universitäts-Verwaltungsgebäude Zimmer Nr. 7 während der Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr** unter Abgabe ihrer Papiere (Reifezeugniß, Abgangszeugnisse früher besuchter Universitäten und, **falls seit dem Abgange von der Schule oder von der letzten Universität mehr als ein Vierteljahr verflossen ist, polizeiliches Führungs-Attest)** melden. Deutsche, welche ein Maturitätszeugniß nicht besitzen, haben die für ihre Aufnahme erforderliche besondere Genehmigung bei der Immatrikulations-Kommission nachzusuchen. Ausländern kann das Vorlegen eines Reifezeugnisses erlassen werden. Später eintreffende Studirende haben ihre Anmeldung zur Immatrikulation **sofort nach ihrer Ankunft in Halle vorzunehmen.**

Halle a/S., den 18. September 1895.

Der Rektor
der Königlichen vereinigten Friedrichs-Universität
Halle-Wittenberg.
gez.: Drobisch.

Auction.

Dienstag den 24. d. Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Große Ulrichstraße 20** (Laden) meistb. g. Baarz.: die **Einrichtung** eines **Buttergeschäfts,** als: Ladentisch, Kassatisch, Decimal- u. Tafelwagen, fnpf. Gas-Kronleuchter, transp. eis. Kessel (50 l), Tische, Winterformen, Spiegel u. v. a. S.

J. Stemmler,
vereid. Auctionator und Taxator (r

Sichere Brotstelle.

Ein gutgehendes **Colonialwaarengeschäft** in bester Lage Magdeburgs, jährl. Umsatz ca. 15,000 ℳ, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

J. Ziolkowski, Magdeburg, Stephansbrücke 38. (ad

Ein **Landgut,** ca. 34 Morgen Feld, Feldlage sehr gut, ist sofort zu **verkaufen.** (a

Schellsitz Nr. 26 bei Naumburg.

Ackerwirthschaft,

von 150 Morgen gutem Boden und gute Gebäude, 10 Minuten von Stadt u. Bahn, soll mit vollem Inventar u. voller Ernte für 9000 Thlr. unter Anzahlung von 4000 Thlr. **verkauft** werden. Von Abgaben frei. Näheres

F. Bruhn, (ar

Ludwigslust in Mecklenburg.

Ein Produkten-Geschäft

in einer verkehrsreichen Straße **Vor. or Leipzigs,** jede Woche 1- auch 2 mal Schlachten, großer, schöner Laden, bill. Miethe, sofort oder 1. Oktober **zu verkaufen.** Adressen unter C. F. 848 **„Invalidendank", Leipzig,** erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit vielen Jahren mit bestem Erfolg betriebenes kleineres

Getreide-, Mehl-, Futterartikel- u. Materialw.-Geschäft

ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Näh. bei Herrn **Reinhardt & Jacob,**

Halle a/S. (f

Kleinere Fabrik

in Delitzsch, zu jed. Gewerbe oder Handwerksbetrieb passend, mit Dampfmasch. u. Bahngel., nebst zweistöck. Wohnhaus, ist sofort ganz oder getheilt, mit oder ohne Motorkraft und Werkzeugmaschine, **zu verkaufen oder zu vermiethen.** Näh. bei **P. Starckloff, Delitzsch.** (f

Aelteres **Barbier- u. Friseur-Geschäft** sofort zu **verkaufen.** Näheres **Robert Oehm, Magdeburg,** Steinstraße 11. (ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950923036/fragment/page=0002

Für Bäcker und Conditor.

In **Sondershausen**, direct neben der Kaserne in verkehrs. Gegend, habe ein sehr geräumiges **Haus**, welches sich für Bäckerei, da in der ganzen sowie angr. Straße keine vorhanden, eignet, für 21000 Mk. bei mäßiger Anzahlung erbtheilungshalber zu verkaufen; sofortiger Miethertrag gut.
Franz Meyer, Jena. (ad

Restaurant und Gasthaus

in **Jena**, 600 H. Bier- und sehr guter Speise-, Spir.- u. Weine-Umsatz, guter Fremdenverkehr, sowie ca. 1000 Mark feste Miethertrage, Gebäude im besten und saubersten Zustande, Verkehr nur anständiges Publikum, bei 10—12000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen.
Franz Meyer, Jena. (ad

Für Glaser.

In **Sondershausen**, 8000 Einw., habe in guter Lage ein sehr geräumiges **Wohnhaus** mit Garten, welches sich, da sich am Pl. nur eine Glaserei befindet, ausgezeichnet für einen Glaser eignet, für 21000 Mark erbtheilungshalber zu verkaufen; das Haus ist in gutem Zustande und sehr rentabel.
Franz Meyer, Jena. (ad

Meine in **Falkenberg** (Bz. Halle), belegenes **Grundstück**, worin seit Jahren Fleischerei betrieben worden ist, und sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, will ich wegen Aufgabe des Geschäfts sofort **verkaufen.** (ar
Julius Eckstein, Fleischermstr.

Flottgehender Gasthof,

einziger im Orte zwischen Halle und Merseburg, wegen Krankheit der Frau zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Expedition dieser Zeitung. [270 (ar

Ein älteres, nachweislich gutgehendes **Materialwaarengeschäft** mit **Hausarundstück**, am Markt einer größeren Kreisstadt, wegen Kränklichkeit sofort verkäuflich. Zur Uebernahme 6- bis 7000 Mk. erforderlich. Offerten unter 1751 B. an die Exped. d. Ztg. erb. (ar

Restaurant auf Jahre für 300 Thlr. zu verpachten **Brunnengasse 2.**

Restauration

wegen **Todesfall zu verkaufen.** Näheres **durch**
Hedwig Altmann,
Quedlinburg a/H.

Suche **Restaurant** für ausw. Act.-Brauerei. **Fleischer,** Alter Markt 2.

Bauplätze in beliebiger Größe Freimfelderstraße, sowie Nähe des Gilterbahnhofs und Schlachtviehhofs unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei (r
S. Loewendahl, Marienstraße 19.

440—460,000 Mark

sind zu 3¾—4% gegen **gute Hypotheken (zusammen oder getheilt) langjährig festzustehend** unter günstigen Bedingungen auszuleihen durch
Gottfried Gottwald & Co.
in **Leipzig.** (a

Ca. 50,000 Mark

à 4% (s
sind per 1. Januar 1896 auf sichere 1. Hypothek, längere Zeit unkündbar, zu begeben. Näheres bei
S. Sernau, Töpferplan 3.

Gesucht

per 1. Okt. auf Eckgrundst. im Süddistrict eine II. Hypothek v. **13—14000 Mk.** innerhalb der Brandkasse. Werthlage 72000 Mk. Offerten erb. unter 1502 K. an die Exped. d. Ztg. (r

28—30,000 Mark

sogleich oder **später** auf gute **erste Hypothek** zu mäßigem Zinsfuße **zu vergeben.** Gefl. Off. unter T. 6940 an die Expedition dieser Zeitung. (r

30,000 Mark

auf eine Liegenschaft in der Nähe von Halle zum 1. oder 15. Okt. zur 1. Stelle gesucht. Brandkasse 86,000 Mk. Gefl. Offerten unter B. 6947 befördert die Exped. d. Ztg.

20,000 Mk. zur 1. Hypothek auf ein herrlich. neues Hausgrundstück mit Garten z. 1/10. cr. oder später gesucht. Off. unter Nr. 1295 II. Exp. d. Ztg. erb.

3000 Mark, dahinter noch 9500 Mark, **zu cediren gesucht.** Offerten unter F. 6951 Exp. d. Ztg. erbeten. (r

30,000 Mk. zu 4% auf 1. u. alleinige Hyp. eines Stadtgrundst. werden p. 1. Jan. oder später zu leihen gesucht. Offerten unter K. 2 durch die Exp. d. Z. erb. Unterhdl. bleiben unberücks.

6—8000 Mark z. 2. Hypothek z. 1/10. gesucht. 1. Hypothek 45,000 M. Sparkassenguthaben, Feuerlose 74,000 M. (Gesellschaft Feuer-Societät.) Gefl. Offerten unter J. 6954 an die Exp. d. Ztg. erb.

5000 Mark

zur durchaus sicheren zweiten Stelle zum 1. Januar 1896 **gesucht.** Offerten unter K. 501 Bahnpostlagernd erbeten.

Welcher edeldenkende Mensch leiht einem jungen Beamten den Betrag von 150—200 Mk. gegen allmon. Rückerstattung von 10 Mk. Bett. ist definitiv angestellt und kann über 3000 Mk. Sicherheit bieten. Gefl. Offerten unter 1755 F. an die Exp. d. Ztg.

Wittwe besseren Standes bittet Edeldenkende um ein Darlehn von **30 Mk.** gegen pünktliche Rückzahlung. Offerten unter H 6953 hauptpostlagernd erbeten.

In Bahnhofsnähe, untere Merseburger Str. 4a, per 1. Okt. cr. oder später **zu vermiethen: zwei Läden mit Niederlagsräumen** und Wohnung, zu jedem Geschäft passend, **per 1. Januar 1896; 2 zweifenstrige, herrschaftl. Wohnungen,** auch getheilt, mit Bade-Einrichtung ꝛc. Näheres beim Hausmann **Schliebe** Nr. 7 daselbst. **R. Loest.** (s

Gr. Steinstr. 9 ist per 1. Oktober Laden mit **Souterrain-raum zu verm.** Näh. i. Hofe, Cont.

Laden mit **Wohnung,** jetzt flottes Schuhwaarengeschäft mit Reparaturwerkstatt, auch für Papierhandlung od. Putzgeschäft passend in der Kl. Ulrichstr. 1. Oktober zu beziehen. Zu erfr. bei (r **Herm. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Laden

Leipziger Str. 42 zu vermiethen. Näheres durch **A. & E. Giese,** Marktplatz 23, I.

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke ist 1. Januar 1896 ein großer **Laden** zu vermiethen.
Wilh. Schubert, Gr. Steinstr. 1, I.

Eine geräumige Wohnung, vornheraus, 2 Tr. hoch belegen, **für 300 Mk., 1 Parterre-Wohnung m. Laden u. Niederlagsräumen,** f. Vorkosthandlungen ꝛc., auch Handwerker passend, für **300 resp. 450 Mark** jährlich 1. Okt zu verm. (s **Brandenburger Str. 10, 1 Tr.**

Gr. helle Bureauräume, Große Steinstr. 12, I. mit elektr. Licht- u. Gasanlage, sofort oder später zu vermiethen. Für Rechtsanwälte, Architekten ꝛc. gut geeignet. Näheres bei **Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 79.** (d

Gr. Steinstr. 74

ist die **getheilte 3. Etage** zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.
Carl Steckner. (s

Eine **mittlere Wohnung** an kinderlose Leute zu vermiethen
Delitzscher Straße 19. (r

Geiststraße 25

ist die **3. Etage,** bestehend aus 2 St., 1 Kammer und Küche (Preis 300 ℳ) per 1. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres im Laden. (r

Poststr. 9/10 ist die bisher von Herrn Rechtsanwalt Dr. Schulze bewohnte, **herrschaftl. II. Etage sof. od. spät. zu vermiethen.** (s
Ludw. Kathe & Sohn,
Poststraße 9/10.

Liebenauerstraße 169

freundliche **Wohnung** zu 180 ℳ umzugshalber sofort zu vermiethen.

Bahnhöfe 2 St., 2 K., K., Speisek. sofort oder später. Näheres Streitherstr 33, p.

Alter Markt 24 2 St., 2 K., K. u. Rub. 1/4. 96 z. v. Näh. bei H. 1. r.

Wohnungen, Hoffront, für 150 u. 135 Mk. zu verm. **Gr. Klausstr. 25.**

Blumenthalstr. 11, I.

6 St., 2 K., Zubehör, Bad, Balkon, Veranda, Gartenben., 1100 Mk., p. 1./10. Näheres daselbst III. Etage. (r

Zu **vermiethen** per 1. Oktober die herrschaftl. eingerichtete 3. Etage untere Leipziger Str. für 500 Mk., desgl. 2. Etage für 450 Mk. Näh. **Louis Bauchwitz,** Leipziger Straße 5, II. Besichtigen 10—1 Uhr. (s

Zinksgartenstr. 14, I. 1 Salon, 3 Stuben nebst Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näheres parterre links. (r

Herrschaftliche Wohnung zum 1. April 1896 zu vermiethen **Wilhelmstraße Nr. 22, I.** Näh. **Nr. 23, v.**

Zu **vermiethen: Wohnung** als **Bureau** ob. an **Leute ohne Kinder Brüderstr. 3, I,** links. (s

Meckelstr. 6, 2. getheilte Etage, 3 St., K., Sp., u. Zub. 1. Okt. zu verm.

2 Balkons, 7 Z. u. reichl. Zub. zu verm. Hemmettenstr. 13. (r

Eine schöne **Wohnung,** 3. Etage, **4 Zimmer mit Küche u. Zubehör, zu 450 Mk., Leipzigerstr.,** sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei (r **S. Loewendahl,** Marienstr. 19.

3 heizbare Zimmer mit Zubehör 1./10. zu beziehen. Zu besichtigen 10 bis 4 Uhr **Hermannstr. 27,** i. Q. (r

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub. zum 1. Okt. oder später zu verm. (r Gr. Steinstr. 5. Zu melden 1. Etage.

Zu vermiethen eine **Wohnung,** 3 St., 2 K., K., 1 Treppe, 1./10. 95 zu beziehen **Merseburger Str. 8.**

Möbl. Zimmer an einzelnen Herrn (Beamter) oder Dame (Lehrerin) zu vermiethen **Südstraße 62,** part.

Schön möbl. Stube mit voller Pension, 50 ℳ p. Monat **Geiststr. 23,** III. l.

Möbl. Zimmer mit **Kabinet** sofort zu vermiethen **Jägerplatz 3. I.** (r

Zwei gut möbl. **Zimmer** mit Kab., für 1—2 Herren. **Parkbad,** Parkstraße.

Möbl. Zim. zu verm. Thurmstr. 158, II, r.

Frdl. gut möbl. Zimmer Anhaltestr 7, I.

Gut mbl. Zim. sof. o. spät. Gr. Steinstr. 61. (s

Möbl. Wohnung an 1 od. 2 D. Blücherstr. 9.

Gut möbl. Zim. z. v. Gr. Steinstr. 22, II (s

Möbl. Wohnung zu verm. sofort oder später **Merseburger Str. 8.**

Möblirtes Zimmer billig zu vermiethen Marktsberg 5, Hof 1 Tr., an der Post.

Mbl. Stübch. b. 1./10. Kl. Brauhausstr. 7, v.

Anst. möbl. Schlafst. Annastraße 20, III.

Trockenen Lagerraum,

event. Parterre-Zimmer, Nähe der **Gr. Klausstr.,** per **1. Okt.** od. **1. Jan. zu miethen gesucht.**
Offerten mit Preis unter Z. s. 9150 befördert **Rud. Mosse, Halle.** (s

2 Zim. f. Contor, Nähe Bahn gesucht. **F. Madaus,** verlängt. Marienstr. 23, I.

Zum 1. April 1896 **Wohnung** bis zu 500 ℳ in Mitte der Stadt **gesucht.**
Offerten unter E. 6950 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ich suche zum 1. April eine recht ruhige **Wohnung** von 5—6 Zimmern, womöglich mit Gartenbenutzung.
Prof. Kirchhoff.

Zum 1./4. 96 eine **Wohnung,** 5—7 Piecen im Nord-Viertel gesucht. Off. mit Preis u. Mm. 1286 an die Exp. d. Ztg.

Unmöblirtes Zimmer in nächster Nähe des Königsplatzes in gutem Hause gesucht. Offerten erbeten unter D. 6949 an die Expedition dieser Zeitung.

Ausverkauft

werden sämmtliche

Teppiche,

Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken u. Portièren.
Rud. Niemann Nachf.,
Leipziger Str. 105.

Töchterpensionat.

Wirthschaftl., wissenschaftl. u. gesellschaftl. Ausbildung, angenehmes Heim, vorzügliche Empfehlung.
Fr. B. Haase, (r
Halle a/S., Magdeburger Str. 31, I.

Pension-Gesuch.
Für einen jungen Kaufmann (18 J.) wird per 1. Okt. cr. eine Wohnung mit voller Beköstigung gesucht. **Familienanschluß Bedingung.** Off. mit Br. unter C. 6948 an die Exp. d. Ztg. erb.

Kostenlos

erhalten diejenigen Herren Stellung, die einen 3—4wöchentlichen Cursus in der **neuen Buchführung des landwirthsch. Central-Vereins absolviren.** Honorar mäßig, Eintritt jederzeit, Prospecte gratis durch
Direktor **Abelmann,**
Halle a/S., Leipziger Straße 53.
Den Herren Besitzern ꝛc. können stets gut ausgebildete Beamte als Verwalter, Rechnungsführer, Amtssecretair ꝛc. nachgewiesen werden. (r

Gesucht wird ein junger tüchtiger **Commis** für Colonialwaaren, der alle geschäftlichen Arbeiten erledigt. Bewerbungen nebst Gehaltsansprüchen an Herrn **C. Degèle** in **Eisleben.**

Monteur,

tüchtiger Schlosser, am Eisenkonstruktion sofort gesucht
J. H. Bellach, Wenigen-Jena. (ar

Ober-, Saal- und Restaurations-Kellner, jüngere Küchenchefs, Buffetier mit Caution, **Portiers,** erster und zweiter **Hausdiener, Omnibus-Kutscher, Hauskneckte** für Ausspann-Gasthöfe, mehrere **jüngere Burschen,** ebenfalls **flotte Zahlkellner, flotte Zuträger** für Café sofort gesucht. Persönliche Vorstellung nothwendig. Näheres durch **Fr. Grosse, Leipz. Str. 29, I.** (r

Gesucht: Contoristen, Expedienten, Reisender f. ungar. Cognacdhl, Director f. Cementfabrik, do. f. Hypothekenbank, Maschinen-Ingenieur und Werkführer. **Fleischer,** Alter Markt 2 (Rückporto).

Ein Stadtreisender,

der sich auf kurze Zeit einen guten Nebenverdienst schaffen kann, wird gesucht. Anerbietungen unter Z. z. 1299 in der 2. Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Wir suchen für Halle und Umgegend einen **tüchtigen Vertreter.**
Nur solche, die bereits in der Wein- oder ähnlichen Branchen thätig waren und la. Referenzen aufweisen können, wollen sich melden.
Hub. Willaumez Nachf., Leipzig (Zimmer's Weinrestaurant), Weinausschankhandlung. (ad

Ein Ober-Inspector und einige Platz-Agenten

werden unter den coulantesten Bedingungen **sofort gesucht.**
Halle a/S., Lindenstraße 12. **Gustav Steckner,** General-Agent der „**Victoria**" zu Berlin.

Ein verh. Schmied,

im Hufbeschlag und Repar. aller landw. Geräthe erfahren, findet lohnende Stell. auf Rittergut d.
Binneweiss,
Gr. Märkerstr. 9. (r

Entlassene Reservisten als Kutscher und Knechte auf Rittergüter gesucht durch (r **Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9.**

Schuhmacher

für feinere Damenarbeit gesucht in dauernde Stellung **Robert List.** (r

Wir **suchen** zum **sofortigen** Antritt einen gut empfohlenen
Kesselwärter.
W. Rauchfuss-Brauereien A.-G., Halle a/S. (s

Ein älterer **Sattlergeselle,** welcher auf Kummt arbeiten kann, gesucht
F. Albrecht, Geiststr. 53.

Maurer

stellt sofort ein (ad
C. Encke,
Maurer- u. Zimmermstr., **Zörbig.**

Arbeiter

für die am 1. Oktober beginnende Campagne werden in dieser Woche angenommen. (ad
Zuckerfbr. Gröbers.

Junger Architekt,
flotter Zeichner, firm in stat. Berechnungen, selbständig in allen Bau- und Bureauarbeiten, z. Z. Einj.-Freiw. im Eisenb.-Reg., sucht v. Oktober **Stellung** in Halle bei Architekten oder größerem Baugeschäft. Zeichnungen und beste Referenzen z. D. Gefl. Offerten sub 1751 E. an die Exped. d. Ztg. erb. (a

Oberkellner,
21 Jahre alt, kautionsfähig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. Oktober anderweitig **Stellung.** Gefl. Offerten bitte unter E. w. o. postlagernd **Merseburg** niederzulegen. (a

Maschinenmeister,
welcher theoretisch u. praktisch gebildet ist, in Brauerei-, Brennerei-, Zuckerfach, Wasserwerk und Landwirthschaft bewandert, **sucht Stellung.** Offerten unter W. w. 1297 an die Exp. d. Ztg.

Suche für einen jungen Mann (20 Jahre), **welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, ordentlich, zuverlässig und ehrlich ist, als Kutscher oder dergleichen sofort oder später Stellung.** Gefl. Offerten beliebe man unter M. 6937 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein junger **Mann,** 26 Jahre alt, verheirathet, sucht Stellung bei Pferden oder sonstige Arbeit. Zu erfahren in der Exped. d. Ztg. [271

Wir suchen zum 1. Oktober cr. einen **Lehrling.**
Moritz Kade Nachfolger,
Leimung & Weschke.
Spiritusfen- u. Colonialw.-Geschäft.

Zu Michaelis suche einen
Lehrling
unter Zusicherung guter Ausbildung.
Körner'sche Buchhandlung,
H. Prenkwinkel, Erfurt. (ad
Kost u. Logis auf Wunsch im Hause.

Lehrling

mit guter Schulbildung und guter Handschrift zum 1. Oktober eventuell gegen Vergütung gesucht
A. Binder, Halle a/S.
Technisches Geschäft u. chemische Fabrik.

Conditor-Lehrling
sucht **Conditorei Rauuschestr. 7.** (r

Ein **kräftiger Hausbursche** zum **sofortigen** Antritt **gesucht.**
Aug. Peter, Königstr. 19. (s

Ein **Hausbursche,** welcher das Bierzapfen versteht, sofort gesucht (d
Prinz Carl.

Einen kräftigen **Laufburschen** suchen
Bartels & Beck.

Zuarbeiterin und Lernende fürs feinere **Putzfach** suchen
Geschw. Eissner,
Geiststr. 17.

Arbeiterinnen

zum sofortigen Antritt gesucht (r
Gebr. Keller, Gr. Ulrichstr. 52.
Fabrik für Christbaumschmuck.

Lehrerin,

tüchtig in Sprachen und Musik, wünscht Stelle.
Clara Strich, Weimar.

Tüchtige Verkäuferin
fürs Putzfach suchen
Rud. Sachs & Co.,
Hoflieferanten. (r

Tüchtige erste **Putzarbeiterin** per 1. Oktober gesucht. Dauernde und angenehme Stellung. Offerten unter G. 6952 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Tüchtige, erprobte
Taillen-Arbeiterinnen
suchen (s
Bokmann & Seranky.

6 Kochmamsells,

40—60 Mk. Gehalt.
3 Fräul.
z. Erlernen d. Küche unter günstigen Bedingungen.
1 Mamsell
für kalte Küche, 25—30 ℳ
3 Kellnerlehrlinge,
2 Hausburschen
für Restaurant.
1 Bursche für Buffet sofort ges. durch **Strich's Engagements-Bureau,**
Jägerplatz 3, I. (r
Keine Einschreibegebühr!

Tüchtige Putzmacherin
für sofort oder 1. Okt. ges. (d
E. Pinthus.

Eine ehrliche, kräftige **Arbeitsfrau** wird gesucht **Gr. Märkerstr. 7,** Fabrik.

Tücht. **Verkäuferin** aus Galanteriebranche gesucht. 60—80 Mk. monatlich. Zeugnisse u. Photogr. an **H. Siemens, Leipzig,** Mendelssohnstraße 3. (a

Verkäuferinnen

der Posamenten-, Woll-, Weißw.-, der Kurz- und Galanteriew.-, sowie Glas- und Porzellanw.-Branche finden außerhalb Halle sehr gute Stellen d.
Binneweiss,
Gr. Märkerstr. 9. (r

2 kräftige j. Dienstmädchen v. Lande finden bei einzelnen Leuten auf dem Lande bei Halle gute Dienste durch (r **Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9.**

Mädchen, auf **Herrenarbeit** geübt, finden dauernde Beschäftigung
Martinistraße 2.

Mehr. ält. u. jüng. recht arbeitl. Mädch. suchen sofort u. später Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

3 Haus-, 5 Küchenm., 4 Mädch. f. Alles sucht Fr. **Herrmann,** Leipziger Str. 4.

Gesucht für gute Stellen 1. Oktober Köchin für Privat, Mädchen für alle Arbeit weist nach Frau Albers, Gr. Ulrichstr. 58. (s

Ein junges **Mädchen,** ehrlich und zuverlässig, für leichte Hausarbeit zum 1. Oktober **gesucht.** Offerten mit Lohnansprüchen an **H. Schneider,** Groß-Wolkau bei Eilenburg zu senden. (a

Gegen hohen Lohn **Köchin gesucht,** die selbständig kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt.
Frau Dr. Kromayer,
Halle a/S., Poststraße 8, I.

Köchin, solid und zuverlässig, wird zum 1./10. oder später **gesucht nach Mühlweg 3.**
Meldungen: Mühlthorweg 4. (a

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950923036/fragment/page=0003

Städtische höhere Mädchenschule.

Anmeldungen neuer Schülerinnen für Michaelis 1895 bitte ich mir bis zum 27. September oder am 14. Oktober zu machen. (r

Dr. Biedermann.

Erste Handelslehranstalt zu Halle,

R. Gollasch, Landwehrstraße 7. (s

Diese älteste Privat-Fachschule des hiesigen Platzes empfiehlt sich allen, die eine gediegene kaufm. Fachbildung suchen. Lehrfächer: Buchführung, kaufm. Rechnen, Schönschreiben, Franz., Engl. rc. **Einzel-Unterricht.** Prospect franco.

Kindergärtnerinnen-Seminar,

staatl. concessionirt, gegr. 1878 v. L. Sellheim (Direction: **Eyssell-Weidling**). Ausbildung von Kindergärtn. I. u. II Kl., Kurse zur **Weiterbildung** f. junge Mädchen (Fächer n. Auswahl). Beginn des Wintersem. im Seminar u. Kindergarten den 15. Oktober. (s

Fröbelsche Erziehungs- u. Ausbild.-Anstalt in Halle a. S.

Junge Mädchen mit guter Schulbildung, die **Kindergärtnerinnen** werden wollen, können als Schülerinnen eintreten. Ausbildung theoret. u. prakt. Vorzügl. Empfehlungen seitens der Eltern früh. Schüler. Garantie für gute Stellung in den vornehmsten Familien.

Clara Witzig, Vorsteherin, Nikolaistraße 6. (s

Alters- und Kinder-Versorgung

gewähren **Leibrenten- und Kapital-Versicherungen** bei der **Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin W. 41.**

Die seit 1838 **unter besonderer Staatsaufsicht** bestehende Anstalt zahlt z. B. 50Jährigen 6¾ %, 60Jährigen 9 %, 70Jährigen 13⅜ % Leibrente.

Dividendenberechtigung. Vermögen 89 Millionen Mark.

Prospekte und nähere Auskunft bei: Herrn **Leo Kreitling** in Halle, Burgstraße 29a, Herrn **Max Ahmann** in Halle, Leipziger Straße 63, Herrn **Theodor Poppe** in Artern, Herrn **Hermann Schmidt** in Bitterfeld, Herrn **H. Boerner** in Cölleda, Herrn **Friedrich Hilgenfeldt** in Cönnern, Herren **Starkloff & Rathmann** in Delitzsch, Herrn **C. Krause**, Apotheker in Eckartsberga, Herrn **Gustav Petzold** in Eilenburg, Herrn **Gustav Eschenhagen** in Eisleben, Herrn **Carl Riede** in Herzberg (Elster), Herrn **Otto Spiegler** in Hettstedt, Herrn **Otto Leibling** in Liebenwerda, Herrn **A. Senfenhauser** in Lützen, Herrn **Hermann Pfautsch** in Merseburg, Herrn **O. Lichtenberg**, Apotheker in Mühlberg a/E., Herrn **A. Vogel** in Naumburg a/S., Herrn **Carl Brechtel** in Querfurt, Herrn **Theodor Schander** in Sangerhausen, Herrn **E. Thinius** in Torgau, Herrn **M. Geleitsmann**, Lehrer in Weißenfels, Herrn **Fr. Böttcher**, Rendant in Wettin, Herrn **Adolf Gerlach** in Wiehe, Herrn **M. H. Merker** in Wittenberg, Herrn **G. C. Rothe & Sohn** in Zeitz. (ad

Amthor'sche höhere Handelsschule

zu **Gera** (Reuß j. L.) 47. Schuljahr.

1) **Höhere Handelsschule** mit Vorklasse (Quarta). **Berechtigung z. einjähr.-freiw. Militärdienst.** Schulbesuch 1—4 Jahre je nach Vorbildung.
2) **Handelsacademie** für rein **fachwissenschaftliche** Ausbildung.

— Näheres durch die Prospecte. — (ad

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Bei der heute stattgehabten **Auslosung unserer Prioritäts-Obligationen** wurden gezogen:

Nr. 11 und 30 à 3000 ℳ = 6000 ℳ,
„ 61, 95 u. 208 à 1500 ℳ = 4500 ℳ,
„ 234, 236, 264, 402, 412
„ 446, 461, 497, 498 à 600 ℳ = 5400 ℳ.

Die gezogenen Stücke können vom **1. April 1896** an bei dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.**, Halle a/S., beider **Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.**, Berlin, bei der **Oldenburgischen Spar- und Leihbank**, Oldenburg i/Gr., bei den Herren **Meyer & Co.**, Leipzig und bei der **Gesellschaftskasse**, hier eingelöst werden.

Die für 1. April 1894 gezogene Nr. 355 à 600 ℳ und die für 1. April 1895 gezogene Nr. 239 à 600 ℳ sind bis jetzt noch nicht eingelöst. (ad

Körbisdorf, den 19. September 1895.

Zuckerfabrik Körbisdorf.
R. Thiele. W. Kuntze.

Ich bin vom 25. d. Mts. bis 7. October verreist.

Dr. Alfr. Francke,

prakt. Zahnarzt, Poststr. 1.

Sprechstunden im Wintersem. 9—12, 2—4. Sonntags keine Sprechstunde. (s

Buchführung.

Gründlicher Unterricht in **doppelter** und **einfacher Buchführung** nach leicht faßlicher Methode wird ertheilt **Charlottenstraße 5, part.**

1 Mark das Loos.

Nächste Lotterie-Ziehungen

Straßburger Ausstellungslotterie am 9. Oktbr. (Hauptgew. 20,000 ℳ)
28. Hannoversche Silber-Lotterie am 10. u. 11. Oktbr. (Hauptgew. 10,000 ℳ)
Wiesbad. Auguste-Victoria-Lott. am 15. Okt. (Hauptgew. 20,000 ℳ)
Holsteiner Pferde-Lotterie am 15. Oktbr. (Hauptgew.: compl. Viererzug mit Wagen u. Geschirr).
Lübecker Ausstellungs-Lotterie am 30. u. 31. Oktbr. (Hauptgew. 15,000 ℳ). (h

2 Mark das Loos. **Quedlinb. Pferde-Lotterie** am 10. Oktbr.

Halle a. S. Otto Hendel Sortiment.

Ganze Ausstattungen

von neuen Möbeln Umstände halber ganz billig zu verkaufen Schmeerstr. 5, I.

5—15 Mk. täglich Nebenverdienst! **F. Müller**, Berlin, Elisabethstr. 11. (f

Keine andere Toiletseife vermag sich auf die Anerkennung von 2000 deutschen Professoren und Aerzte zu stützen!

Die Patent-Myrrholin-Seife ist

ohne jede Concurrenz

die **einzig in ihrer Art existirende** Toilette-Gesundheitsseife zum täglichen Gebrauch. Durch ihre Anwendung erzielt man auf **naturgemässem Weg** die beste Schönheits- und Gesundheitspflege der Haut und hierdurch einen

schönen Teint.

Das angenehme sammetartige Gefühl beim Waschen, die grosse Milde und Reizlosigkeit, verbunden mit den keiner anderen Toilettesecife innewohnenden cosmetischen, hygienischen und sanitären Eigenschaften haben die Aerzte (siehe Broschüre) veranlasst, die Patent-Myrrholin-Seife für die

beste aller Toilette-Seifen

bei **zarter Haut, für Kinder** und zur Beseitigung von Rauhheit, Schrunden, Rissen und Unreinheiten der Haut etc. zu erklären. Jeder Vorsichtige wird auf Grund solcher Gutachten in Zukunft nur Patent-Myrrholin-Seife anwenden und jede besorgte Mutter wird ihren Lieblingen die Annehmlichkeit derselben gewähren.

Die **Patent-Myrrholin-Seife** verwascht sich nur sehr langsam und hat ein angenehmes, aromatisches, wenig vordringliches Parfüm. Bekannte Fachchemiker haben die Patent-Myrrholin-Seife geprüft und u. A. fasst Hofrath Dr. C. Schmitt's chemische Versuchsstation und hygienisches Institut ihr Urtheil wie folgt zusammen:

„Die „Myrrholin-Seife" können wir als eine durchaus wohlgelungene, den strengsten Anforderungen genügende Toiletteseife bezeichnen, welche sogar in Folge ihres Myrrholin-Gehalts den Werth einer guten Toiletteseife **noch erheblich übersteigt** und dadurch eine bisher unausgefüllte Lücke ausfüllt, nämlich die einer

hygienischen Toilette-Seife.

Die Patent-Myrrholin-Seife ist in den guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften, sowie in den Apotheken à 50 Pfg. erhältlich, woselbst auch die Broschüre mit den Gutachten der Professoren und Aerzte zu finden ist. Das kaufende Publikum möge sich noch schliesslich sagen, **nicht der Geruch, nicht die äussere Verpackung** und **nicht die Reclame** bestimmen den Werth einer Seife, sondern deren Einfluss auf die Haut und damit auf den gesammten Gesundheitszustand des Menschen.

Engros: **Flügge & Co.** in **Frankfurt a. M.,**

welche nach allen Orten, in welchen sich keine Niederlagen befinden, 6 Stück zu M. 3 franco gegen Nachnahme versenden. (ad

Das renommirte Versandt-Waarenhaus

Siegfried Schlesinger Dresden

empfiehlt zu außergewöhnlich billigen bisher unbekannten Preisen

Möbel-Stoffe Gardinen

überhaupt alle dieser Branche zugehörigen Artikel in reichhaltigster Auswahl zu nachstehenden Meterpreisen:

Glatte Möbel-Plüsche . .	2,50—7 ℳ
Gepresste Möbel-Plüsche . .	3—5 ℳ
Gemusterte Möbel-Plüsche	5,50—12 ℳ
Moquette-Plüsche	5,75—12 ℳ
Decorations-(Tizian-)Plüsche . .	4 ℳ
Möbel-Damaste	1,25—4,50 ℳ
Möbel-Ripse und Crep	2,75—4,50 ℳ
Fantasie-Möbelstoffe .	1,35—15 ℳ
Bedruckt Elsasser Möbel-Krep Breite 80—130 cm	0,60—1,40 ℳ
Möbel-Tuch, 130 cm breit . . .	6 ℳ
Seidene Möbel Damaste	5,75—18 ℳ
Portièren-Stoffe, meterweise	0,65-2 ℳ
Portièren-Fries, 130—160 cm breit	1,90—4 ℳ
Portièren, abgepaßt Paar	3,50—120 ℳ
Schweizer u. Englische Tüll-Gardinen (ieriber Spezial-Katalog mit Abbildungen).	(ad

LINOLEUM

Bestes Deutsches und Englisches Fabrikat.

Teppiche, Läufer, Tischdecken.

Ich bitte darum, vor jedem anderweitigen Einkauf meine Muster und Preise zu prüfen und den Spezial-Katalog für obige Artikel verlangen zu wollen.

Jeder Versuch führt zu Nachbestellungen.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Eine altrenommirte **Kulmbacher Export-Bierbrauerei** sucht mit einer gut eingeführten

Bierhandlung,

welche geneigt wäre, für eigene Rechnung den Verlag für **Halle und Umgebung** zu übernehmen, in Verbindung zu treten.

Gefl. Offerten unter J. G. 7785 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten. (ad

Für Aerzte.

In einer kleinen Stadt einer sehr wohlhabenden Gegend Mitteldeutschlands ist, da der jetzige Inhaber persönlicher Verhältnisse halber wegzugehen beabsichtigt, Praxis und neues in bestem Zustande befindliches **Hausgrundstück** eines Arztes unter sehr günstigen Bedingungen an einen Kollegen baldigst zu vergeben. Reflektanten belieben sich zu wenden unter K. an **Rud. Mosse**, Gotha. (ad

Landarzt **sucht** eine ältere, nicht zu anspruchsvolle

Wirthschafterin

zur Führung eines einfachen Haushalts. Antrittszeit 1. Oktober oder später. Angebote mit Zeugnissen unter D. r. 8895 befördert **Rudolf Mosse**, Halle a/S. (ad

Gebildetes Fräulein,

26 J., musik. (Klavier u. Gesang), tüchtig im Haush., sow. Handarb., sucht u. bescheid. Anspr. Stellung bei einz. Dame od. Ehepaar. Off. erb. u. T. 4618 an **Rud. Mosse**, Leipzig. (ad

Eisen-Kurzw.-Detailgeschäft,

Spec. Werkzeuge, bestens eingeführt, ist anderer Unternehmen halber sofort zu verkaufen. Lokal zu miethen. Näh. durch **Fried. M. Kunth, Merseburg.** (ad

Gasthof

auf dem Lande, mit Saal, Garten und Kegelbahn, der aus der Stadt **viel besucht wird**, ist **billig zu verkaufen.** Auskunft ertheilt gern die (s

Hallesche Actien Bierbrauerei.

50—80,000 ℳ 1. mündelsich. Hyp. ges. Off. T. v. 9135 bef. R. Mosse, Halle. (s

30—40,000 Mark

auf **erste gute** Hyp. zu 3¾ % p. **1. Jan. 96 auszuleihen.** Gef. Offerten unter O. h. 9151 befördert **Rudolf Mosse**, Halle. (s

Für ein **größeres Fabrik-Etablissement** wird ein

gediegener Portier

von **repräsentablem** Aeußeren und kräftiger Statur gegen einen Lohnsatz von zunächst 3 Mark pro Schicht gesucht; gediente Militairs bevorzugt. Selbstgeschriebene Off. unter B. A. 23 an **Rudolf Mosse**, Magdeburg. (ad

Einigen jungen Mädchen oder **Damen** wird Gelegenheit geboten, an

franz. Conversationsstunden,

von einer Französin geleitet, theilzunehmen. Gef. Meld. u. N. o. 9146 befördert **Rud. Mosse**, Halle. (s

J. Mädchen aus anst. Fam., von ausw., im Kochen u. allen häuslichen Arbeiten ert., sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stell. z. 15./10. bei f. Herrsch. Offerten sub J. p. 9145 befördert **Rud. Mosse**, Halle. (s

Alle soliden Herren-

Anzug-, Hosen-, Paletotstoffe u. s. w. liefert zu Fabrikpreisen die **Aachener Tuchindustrie, Aachen.** 149.

Elegante Mustersendung **kostenlos an Jedermann!**

Specialität: **Monopol-Cheviot** 3½ Meter schwarz, blau oder braun

Ohne Concurrenz. ● zu einem soliden, ● **10 Mark!** ● gediegenen Anzuge für Herren. Director Bezug vom Fabrikort **Aachen,** wollbekannt durch gute Tuchwaaren. (ad

Wirklich belebend und erquickend

wirkt nur ein Getränk aus Kaffee, **nicht** aus Getreide u. s. w. (ar

Wer Kaffee trinkt und dessen Geschmack verbessern, ihn also voller u. weicher machen will, verwende dazu reinen Cichorien und zwar nur den Unkel-Cichorien der seit 1819 bestehenden weltbekannten Fabrik von Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau. Der Wahlspruch dieser Firma ist: Reine Waare unter richtigem Namen.

Das Fleisch-Pepton

der Compagnie Liebig,

weil leicht verdaulich, für die Ernährung schwacher und kranker Personen große Vortheile bietend,

wird nach **Prof. Dr. Kemmerich's** Methode hergestellt unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (ad

19 Schmeerstr. 19

Eigenes Fabrikat.

Reisekoffer, Reisetaschen, Handkoffer, Handtaschen, Touristentaschen, Jagdtaschen

empfiehlt (s

H. Krasemann,

19 Schmeerstr. 19, Fabrik von Reisekoffern und Lederwaaren.

En gros. En detail.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950923036/fragment/page=0004